

Online | 21.01.2010

## **Achtung: Gefälschte Schlankheitspillen im Umlauf**

Beat Camenzind, Redaktion Online

Im Internet werden Fälschungen des Schlankheitsmittels «Alli» angeboten. Die Pillen enthalten einen anderen Wirkstoff als das Original. Dieser kann tödlich sein.

Die amerikanische Arzneimittelbehörde FDA warnt vor gefälschten Schlankheitspillen. Im Internet angebotene Packungen «Alli» von Glaxo Smith & Kline enthielten nicht den Original-Wirkstoff. Stattdessen steckt darin Sibutramin. Die Substanz ist in der Schweiz in einem einzigen Medikament zugelassen. Sie darf nur unter ärztlicher Aufsicht eingenommen werden. Die Nebenwirkungen reichen von Herzrasen und Migräneattacken bis zu Verstopfung. Und: Weltweit sind laut der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen 34 Todesfälle dem Stoff zuzuschreiben.

«Alli» ist die rezeptfreie Version des Medikaments «Xenical». Sie wird auch in Schweizer Online-Apotheken angeboten. Wer solche Pillen im Internet gekauft hat, kann einfach überprüfen, ob sie echt sind:

Auf der Originalpackung sind Verfalldatum und Los-Nummer eingestanzt. Die Los-Nummer fehlt auf der Fälschung.

Das Verfalldatum besteht beim Original nur aus zweistelligen Angaben zu Monat und Jahr. Die Original-Pille enthält kleine Kügelchen. In der Fälschung steckt ein Pulver.

Weitere Hinweise und Bilder dazu finden Sie auf der Homepage der FDA.